

CYNiO sichert sich über 2 Millionen Euro für den nächsten Innovationsschritt in der Spezialchemie-Industrie

Das Chemie-Startup CYNiO hat über 2 Millionen Euro Kapital eingeworben, um seine CO₂-basierte, phosgenfreie Technologie zur Herstellung von Isocyanaten zu skalieren. Die Innovation ermöglicht eine sichere, flexible Produktion auch kleiner Chargen für Anwendungen in Pharma-, Agrar- und Bau-Industrie. Investoren sind bmp Ventures mit dem IBG Innovationsfonds sowie der TGFS Technologiegründerfonds Sachsen. Die Produktionsstätte befindet sich in Bitterfeld-Wolfen, zentrale Funktionen wie Vertrieb und Marketing sind in der Region Leipzig angesiedelt. CYNiO ist Teil des SAXEED-Netzwerks und ein Beispiel für erfolgreiche Deep-Tech-Ausgründungen aus Sachsen.

Bitterfeld-Wolfen/Leipzig 09. Juli 2025. Das Chemie-Startup CYNiO hat erfolgreich über 2 Millionen Euro an Investitionskapital eingeworben, um seine nachhaltige Technologie zur Herstellung von Isocyanaten zu skalieren und das Produktportfolio gezielt zu erweitern. Damit setzt das junge Unternehmen neue Maßstäbe in einer traditionsreichen Industrie – mit einem klaren Fokus auf Sicherheit, Flexibilität und Zukunftsfähigkeit. Ermöglicht wird dies durch das gemeinsame Investment von bmp Ventures mit dem IBG Innovationsfonds und dem TGFS Technologiegründerfonds Sachsen, die mit ihrer Expertise und ihrem Netzwerk CYNiO auf dem Weg zur Marktreife entscheidend begleiten.

CYNiO revolutioniert die Herstellung von Isocyanaten durch eine einzigartige, patentierte, CO₂-basierte Technologie, die ohne das hochtoxische Phosgen auskommt. Diese Innovation ermöglicht eine flexible und sichere Produktion auch kleinerer Chargen spezialisierter Isocyanate, die in zahlreichen Produkten wie Medikamenten, Klebstoffen, Beschichtungen und Schäumen als wichtige Bausteine dienen und daher unter anderem für die Pharma-, Agrar- und Bau-Industrie essenziell sind. Bisher war die Herstellung solcher Spezialprodukte aufgrund der toxischen und unflexiblen konventionellen Verfahren stark eingeschränkt, was Innovationen in Forschung und Industrie hemmte.

Das Unternehmen wird seine erste Produktionsstätte im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen in Sachsen-Anhalt errichten. Von dort aus wird CYNiO den europäischen Markt mit neuartigen und derzeit wenig verfügbaren Isocyanaten versorgen und Abhängigkeiten von langwierigen und teuren Importen reduzieren. Vertrieb und Marketing werden aus der Region Leipzig heraus agieren. Der Standort wurde bewusst gewählt, um zentrale Funktionen in einem dynamischen, technologieorientierten Umfeld zu bündeln.

Das Gründerinnenteam um CYNiO besteht aus Michéle Tille (CEO), Marlene Baumhardt (CPO) und Sophie Riedel (COO). „Mit unserer Technologie schaffen wir den Zugang zu seltenen Isocyanaten – sicher, wirtschaftlich und bedarfsgerecht“ sagt Michéle Tille. „Dieses Investment ist ein essenzieller Meilenstein für unser Team, um unserer Vision näherzukommen, die Entwicklung innovativer Endprodukte mit unseren chemischen Produkten zu initialisieren!“, ergänzt Marlene Baumhardt

Ywes Israel, Principal bei bmp Ventures betont die herausragende Bedeutung für den Standort: „Mit CYNiO kommt ein weiteres hochinnovatives Unternehmen nach Bitterfeld-Wolfen und stärkt damit den Chemiestandort Sachsen-Anhalt und den Produktionsstandort Europa. Ich freue mich sehr,

dass wir mit diesem Investment die traditionsreiche chemische Industrie in die Zukunft begleiten können.“

Sören Schuster, Geschäftsführer des TGFS: „CYNiO ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie aus exzellenter Forschung in Sachsen marktfähige Hochtechnologie entsteht. Als Teil des SAXEED-Netzwerks hat das Team frühzeitig unternehmerisches Know-how aufgebaut und einen echten Innovationssprung in der Spezialchemie erzielt. Durch die Kooperation zweier mitteldeutscher VC-Investoren wird die Finanzierung dieser universitären Ausgründung ermöglicht.“

Das 2025 gegründete Spin-off der TU Bergakademie Freiberg freut sich über den wachsenden Zuspruch aus Forschung, Industrie und Spezialmärkten – und ist offen für neue Partnerschaften. Interessierte Unternehmen, Forschungsinstitute und Investoren sind herzlich eingeladen, Teil dieser Entwicklung zu werden und gemeinsam die Zukunft der Isocyanat-Chemie mitzugestalten.

Ansprechpartner für Rückfragen

Sören Schuster (Geschäftsführer TGFS) | +49 172 2001097
soeren.schuster@cfh.de | www.tgfs.de

Deal-Team TGFS

TGFS: Sören Schuster (Geschäftsführer) | Fabian Schaile (Investment Manager)
Berater TGFS: RA Dr. Steffen Fritzsche · GRUENDELPARTNER · Leipzig (legal)

Weitere Informationen

CYNiO ist ein innovatives Chemie-Startup aus Sachsen-Anhalt, das sich auf die sichere, flexible und nachhaltige Produktion von Isocyanaten auf CO₂-Basis spezialisiert hat – ganz ohne Phosgen. In Sachsen-Anhalt entwickelt das Unternehmen chemische Bausteine für Forschung, Industrie und Spezialanwendungen und schließt damit eine kritische Lücke in der Wertschöpfungskette.

Michèle Tille
hello@cynio.net | www.cynio.net

bmp Ventures gehört zu den erfahrensten Venture-Capital-Investoren in Deutschland und blickt auf knapp 30 Jahre VC-Erfahrung und mehr als 250 Beteiligungen in nahezu allen Technologiesegmenten zurück, wobei der Großteil in der Frühphase angesiedelt ist. Neben direkten Beteiligungen hat bmp auch Risikokapitalfonds für die KfW Bankengruppe und die DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft verwaltet. Aktuell managt bmp die IBG-Fonds in Sachsen-Anhalt und beschäftigt rund 20 Mitarbeiter an den Standorten Berlin und Magdeburg. Die IBG-Fonds mit Sitz in Magdeburg sind die Risikokapitalfonds des Landes Sachsen-Anhalt. Sie unterstützen junge, innovative Technologieunternehmen mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial und Sitz in Sachsen-Anhalt durch Beteiligungskapital. Mitte 2025 wurde der IBG Innovationsfonds mit einem Volumen von 19,7 Mio. EUR aufgelegt. Dieser wird aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und der Europäischen Union finanziert und investiert in Startups in den Phasen Seed, Early Stage und Wachstum. Das Management der IBG-Fonds erfolgt durch die bmp Ventures AG.

Josephine Gantze
jgantze@bmp.com | www.ibg-vc.de

Der **TGFS Technologiegründerfonds Sachsen** stellt technologieorientierten Gründerinnen und Gründern Beteiligungskapital für die Seed- und Start-up-Phase zur Verfügung. Der Fonds wurde 2008 vom Freistaat Sachsen (u.a. EFRE-Mittel) und sächsischen Finanzinstituten erstmals aufgelegt und hat seither über 100 Start-ups begleitet. 2023 startete der TGFS in seine dritte Fondsgeneration. Im Fokus des TGFS stehen junge, innovative, technologieorientierte Unternehmen, die den Branchen ITK, Halbleiter- und Mikrosystemtechnik, Medizintechnik, Life Science, Umwelt- und Energietechnik sowie Neue Medien angehören und ihren Sitz oder ihre Betriebsstätte in Sachsen haben.

Sören Schuster (Geschäftsführer)
soeren.schuster@cfh.de | www.tgfs.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.